Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreinvillige UMOR IN DEN GAZETTEN

Zu vermieten nettes, möbliertes Zimmer für alleinstehenden Herrn von sieben Meter Länge und fünf Meter Breite.

Kein Wunder, daß der allein steht!

A1044p) Verloren am 2. Febr. 1951 Fil-à-fil-Hose ab Lyrenweg, Al-bisriederstr., Badener-strassé, Ankerstr. bis Sihlpost. Abzugeb, bei

Das könnte die Hose alleinstehenden Herrn gewesen sein!

Jenes Inserat, sie mußte es nochmals lesen; wozu? Sie würde doch nicht hingehen; woher vermöchte sie das Geld zur Reise aufzutreiben? Vielleicht einen Ring verkaufen, und dann die Mutter

Oder lieber erst die Mutter und dann den Ring?!

tasche aus dem Rocke zu ziehen. Ihr entnahm er 140 Franken, um dann «das Feld zu räumen». Von dem gestohlenen Gelde brauchte er am gleichen Abend noch 50 Franken. Am andern Morgen, als der Bestohlene den Verlust bemerkt und die Po-lizei avisiert hatte, wurde er von der Polizei ge-holt. Nach anfänglichem Leugnen gab er den

Bestohlene, hütet Euch vor der Polizei!

der fremden Truppen aus Korea unmöglich.

Der australische Vertreter unterstützte den britischen Sandpunkt. Er schlug vor, die Aussprache auf Donnerstag zu vertagen. Mit 44 gegen 5 Ostblock-

Punktum und Sand drauf!

velofahren, icheinen eine vejonvete vieve uum Die motorisierten Zweirader gu haben. Die Dichte von einem Motorrad auf 43 Personen wird in ber Schweis nur noch vom Kanton Genf übertroffen, ber dann allerdings den Sprung auf ein Motorrad pro 28 Einwohner macht.

Was würde wohl Calvin zu dem Sprung sagen?!

60 Jahren, nimmt der Jubilar als verdientes Ehren-mitglied regen Anteil an seinem geliebten CCB. Ob-schon in diesem Klub die Velorennen nicht Haupt-zweck waren, beteiligte sich Heiri Probst als gewand-ter Hochrad-Fahrer grsusgemäss an den jährlich ab-gehaltenen Bundesrennen mit gutem Erfolg.

im Bärengalopp?

Der Stabschef der amerikanischen Luftwaffe, General erklärte: «General O,Don-nell äußerte seine ganz persönliche Meinung und sprach nicht im Namen der Luftaffe.»

... sondern als solcher!!!

Baumstämme «Bouches de Noël» in allen Preislagen

Christmas-Cakes

Der hat's erfaßt: Une bouche de Noël ... pour manger la bûche de Noël!



5) Selbstinserent. 30j. Berufsmann, aufrich-tig, seriös **u. s**parsam, wünscht

wünscht

Bekanntschaft
zwecks baldiger Heirat
in einen frauenlosen
Haushalt, mit ehrbarer,
reform. Tochter im Al-

Der bekennt wenigstens seine Angst vor der Schwiegermutter!

Bei den Partei-Stieren?!

Die im Rgt. Kreis 16 (Amisbezirke Narwan gen, Wangen, Burgdorf, Trachjehvald und in den Militärsektionen Franbrunnen, Uhenftorf und Batterkinden des Amtsbezirks Frankrunnen) wohn-haften Schweizerbürger des Jahrganges 1032 und ältere, die sich bisher nicht zur Rekrutierung gestellt haben, erhalten hiermit den

Befehl

fich Samstag, den 10. Februar 1951 beim Sektionschef ihres Wohnortes einzufinden und dort

Die imperialistische Schweiz mobilisiert die letzten Reserven

London, 28. Dezember. Ag. (AFP.) Der Dekan von Westminster hielt am Mittwochabend eine Radio-ansprache, in der er das «unsinnige Verbrechen» brand-prache, in der er das «unsinnige Verbrechen» brandansprache, in der er das dunsinnige Verbrechen» brandmarkte, «begangen von frevlerischen Händen, die den
Stein des Schicksals entwendeten, der sich seit über
sechs Jahrhunderten in der Westminsterabtei befand.»
Der Dekan fuhr fort: «Es besteht kein Grund zur Annahme, dass Seine Majestät der König über das Verschwinden dieser Reliquie, welche die schottische Herkunft unserer Könige symbolisiert, tief betrübt ist.»

Traurig genug!

Suche Absehmer für

frischen Lachs

(Salomon). Große Mengen, die in Eis auf dem Luftwege ins Land kommen. Zahlbar in Sterling.

Salomon der Weise spricht: Frische Lachse stinken nicht!

In St. Moritz

Ferienwohnung zu vermieten

2 Doppelschlafzimmer mit Bad, 1 Wohn zimmer mit eingemachter Laube, Koch gelegenheit.

.. um Lauben einzumachen?!

Lichtbildervortrag

v. Herrn Prof Dr. med. Basel Dienstag, 23. Januar 1951, 20 Uhr, im Zwinglihaus (grosser Saal) Thema

Etwas über die Knochenbrüche" Liedervortr. des Männerchors Gundeldingen

Zum Vortrag gelangt das schöne Lied. Wer niemals einen Bruch gehabt ...!



Rot: rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG. Uster

Weiss: süss und mild

günstig NACHTHEMDEN

Finette, la Qualität

Geishaform

O tanz' Du kleine Geisha, Du ...!

Astrologie - Sterndeutung - Horoskop Referent: Herr Dr. aus Bern

Die Vorträge sind öffentlich und unent-

Bißchen lang!

